



- Hauptstadt Nordislands Akureyri
- Schwarze Sandstrände am Kap Dyrholaey
- Millionen Jahre alte Ostfjorde

Faszination Island 11-Tage-Erlebnisreise

Auf der klassischen Route entlang Islands Ringstraße werden die sehenswertesten Landschaften wie die Region Mývatn, das Gebiet der Geysire und die Gletscherlandschaft um den Vatnajökull im Winterkleid erkundet. Eine Reise für alle, die auf Abenteuer und Entspannung aus sind und sich von Islands Natur faszinieren lassen möchten!

1. Tag: Ankunft in Reykjavik

Willkommen auf der Insel aus Feuer und Eis. Nach Ihrer Ankunft in Keflavik werden Sie zur Unterkunft in Islands Hauptstadt gebracht. Der Abend steht Ihnen für erste Erkundungen zur freien Verfügung. 50 km

2. Tag: Thingvellir Nationalpark – Geysire – Gullfoss

Am Morgen beginnt unsere Rundreise. Wir besuchen den Nationalpark Thingvellir, in dem das isländische Parlament Althing 930 n. Chr. gegründet wurde. Ebenfalls treffen in der UNSECO-Weltkulturerbestätte die amerikanische und eurasische Platte aufeinander. Das Wandeln „zwischen“ den beiden Kontinentalplatten ist ein einmaliges Erlebnis! Weiter geht es in das bekannteste Hochtemperaturgebiet Islands, Haukadalur. Hier beeindruckt uns vor allem der Große Geysir, Namensgeber aller Springquellen. Der Geysir Strokkur, das Butterfass, liegt nur wenige Meter daneben. Auf ihn ist

Verlass! Alle zehn Minuten schießt das Wasser bis zu 20 Meter hoch. Das letzte Highlight des Tages ist der Gullfoss, der „Goldene Wasserfall“. Er ist der wohl bekannteste Wasserfall Islands. 300 km (F, A)

3. Tag: Wasserfälle des Südens – Kap Dyrholaey – Kirkjubaejarklaustur

Unser Weg führt uns weiter in den Süden des Landes. Wir bestaunen den Wasserfall Seljalandsfoss und erfreuen uns an der Besonderheit hinter dem Wasserschleier stehen zu können. Ein interessanter Perspektivenwechsel! Auf uns wartet schon die nächste Naturschönheit: Der Skogafoss. Ein 60 Meter hoher Wasserfall, der uns, je nach Sonneneinstrahlung, auch einen Regenbogen schenkt. Das Kap Dyrholaey empfängt uns mit tiefschwarzen Sandstränden, einer stürmischen See und einer fantastischen Brandung. Gerade im Winter erleben wir hier die eindrucksvolle Kraft

des rauen Meeres. Auch ein Spaziergang durch das Lava- und Sandergebiet am südlichsten Fleck der Insel darf natürlich nicht fehlen. Unterwegs steht der Besuch des Freilichtmuseums Skogar an. Hier erleben wir hautnah wie die Isländer in den vergangenen Jahrhunderten gelebt haben. Tagesziel ist die Gegend um die Ortschaft Kirkjubaejarklaustur. 200 km (F, A)

4. Tag: Skaftafell Nationalpark – Vatnajökull – Gletscherlagune Jökulsárlon

Frisch gestärkt brechen wir am Morgen auf zum Nationalpark Skaftafell. Sie haben die Möglichkeit die beeindruckende Landschaft auf einer leichten Wanderung oder einem einfachen Spaziergang kennen zu lernen. Aber wir wollen noch mehr: Europas größter Gletscher wartet auf uns! Der Vatnajökull misst eine Fläche von über 8.000 km². Im Anschluss erleben wir ein einmaliges Schauspiel: In der Gletscherlagune Jökulsárlon sehen

wir die Eisberge des kalbenden Gletschers, die von hier aus in Richtung Meer treiben. 150 km (F, A)

5. Tag: Ostfjorde – Egilsstadir

Vom Fischerort Höfn fahren wir in die Ostfjorde, dem geologisch ältesten Teil der Insel. Die Gesteine sind ca. 16-20 Millionen Jahre alt. Sie sind das Zuhause großartiger Wasserfälle, Lavahöhlen, einmaliger Geschichte, historischer Museen, charmanter Dörfer, einer wunderbaren Tierwelt und Wanderwegen. Einiges der eindrucksvollen Region wollen wir heute entdecken! Unsere Fahrt führt uns weiter durch tiefe Täler und hohe Fjorde ehe wir unser Ziel Egilsstadir erreichen. Das Handelszentrum des Ostlandes liegt inmitten einer mythenumwobenen Region, denn in einem See in der Nähe dieses Städtchens lebt der Sage nach Islands Nessie, der „Lagarfljóts-Wurm“. 300 km (F, A)

6. Tag: Egilsstadir – See Mývatn

Über die einsame und mondähnliche Hochebene bei Mödrudalur gelangen wir in das Gebiet des Sees Mývatn. Die Sehenswürdigkeiten dieser Gegend machen Mývatn zu einem Paradies für Naturfreunde. Wir erkennen direkt, dass die Vielfalt der vulkanischen Bildungen hier besonders stark ausgeprägt ist. Uns wird klar warum Schwefel oft mit dem Teufel in Verbindung gebracht wird: Brodelnde Schlammquellen, Sümpfe und eine dampfende Erdoberfläche dominieren das Geothermalgebiet von Namaskard. Wir spüren förmlich welche Kräfte und welche Hitze im Inneren der Erde toben. Wir staunen über die Natur und ihre prächtigen Farben. 200 km (F, A)

7. Tag: See Mývatn

Der gesamte Tag ist Nordisland und dem beeindruckenden Gebiet rund um den See Mývatn gewidmet. Im Winterkleid zeigt die Region Ihren besonderen Reiz: Die gefrorenen Wasserfälle unweit der vielen heißen Quellen stehen für die großen Gegensätze der Insel aus Feuer und Eis. Wir wollen den heutigen Tag auch zur Entspannung nutzen: Wir laden Sie in das „Mývatn Nature Bath“ ein. Genießen Sie den Moment und lassen Sie die Seele in der Blauen Lagune des Nordens baumeln. (F, A)

8. Tag: Akureyri – Skagafjord – Borgarfjord

Vorm Godafoss, dem Götterwasserfall, hören wir die Geschichte von jenem isländischen Häuptling, der auf dem Thing im Jahre 1000 das Christentum als Staatsreligion bekannt gab. Weiter geht es in die größte Stadt des Nordens.

Akureyri können Sie, wenn das Wetter mitspielt, bei einem kleinen Stadtbummel erkunden. Wie wäre es mit einem kleinen Mitbringsel? Entdecken Sie hier die Besonderheiten der isländischen Kaufleute. Wir fahren weiter nach Borgarfjord. Schauen Sie aus dem Fenster, entdecken Sie das ein oder andere Islandpferd? Wir befinden uns mitten im Zentrum der isländischen Pferdezucht! 380 km (F, A)

9. Tag: Westisland – Reykjavik

Im Landnahmemuseum reisen wir in der Zeit zurück. Wir erfahren viel rund um das Leben der Isländer zur Zeit der Besiedlung der Insel. Inzwischen wissen wir, dass die Isländer ihre heißen Quellen als Geschenk der Götter betrachten, das sie nutzen sollen. So wundert es uns nicht, dass das unerschöpfliche Reservoir der größten Heißwasserquelle des Landes, Deildartunguhver, Gewächshäuser, Haushalte, Schulen und Schwimmbäder heizt. Auch der Besuch der Lava-Fälle Hraunfossar und des Kinderwasserfalls Barnafossar dürfen am heutigen Tag nicht fehlen. In Reykholt hören wir von Snorri Sturlussons, einem bedeutenden Dichter des Mittelalters, der hier einige Zeit gelebt hat. Unsere letzte Station ist wieder Reykjavik. Auf einer kurzen Stadtrundfahrt lernen wir die Highlights der Hauptstadt kennen. 180 km (F)

10. Tag: Reykjavik

Den heutigen Tag können Sie nach eigenen Vorlieben gestalten. Entdecken Sie die quirlige Stadt auf eigene Faust. Schlendern Sie an den unzähligen Geschäften vorbei oder kehren Sie in eines der vielen Cafés ein und beobachten Sie das bunte Treiben. Statten Sie unbedingt der Harpa, dem Opern- und Konzerthaus, einen Besuch ab. Sie werden begeistert sein! Sie möchten dem Trubel der Stadt entfliehen? Vom Alten Hafen aus können Sie mit einem Boot und warm in Overalls eingepackt zu einer Walbeobachtung hinaus in die artenreichen Gewässer um Reykjavík fahren. Ein Fernglas sollten Sie dabei haben, denn so können Sie am besten die Riesen der Meere aus der Ferne beobachten. (F)

11. Tag: Abschied nehmen

Am heutigen Tag heißt es Abschied nehmen von der kontrastreichen Insel. Auf Ihrem Transfer zum Flughafen zieht die Landschaft ein letztes Mal an Ihnen vorbei. Auf dem Rückflug können Sie die Reise Revue passieren lassen und wir sind uns sicher: Dieses Land zieht Sie in seinen Bann! 50 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Faszination Island

11-Tage-Erlebnisreise ab € 3.290 / ab € 2.915*

Termine und Preise 2025 in €

R 3330012

Termine/Saison	FI	E	Teilnehmer
09.01.-19.01.25	3.290	2.915	min 10
30.01.-09.02.25	3.290	2.915	min 10
13.02.-23.02.25	3.290	2.915	min 4
27.02.-09.03.25	3.290	2.915	min 10
13.03.-23.03.25	3.290	2.915	min 2
10.04.-20.04.25	3.290	2.915	min 6
18.09.-28.09.25	3.290	2.915	min 4
16.10.-26.10.25	3.290	2.915	min 4
30.10.-09.11.25	3.290	2.915	min 4

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugzuschlag)
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens
gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht
werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung (2. – 9. Tag, bis 16 Personen mit Deutsch sprechendem Driverguide)
- Beeindruckender Thingvellir-Nationalpark
- Geothermalgebiet Haukadalur
- Faszinierender Gullfoss
- Einmaliger Seljalandsfoss und Skogafoss
- Kap Dyrholaey
- Besuch des Freilichtmuseums Skogar
- Ursprünglicher Nationalpark Skaftafell
- Eindrucksvoller Vatnajökull
- Gletscherlagune Jökulsárlón
- Atemberaubende Ostfjorde
- Paradiesischer See Mývatn
- Baden im Mývatn Nature Bath
- Godafoss
- Führung im Landnahmemuseum
- Größte Heißwasserquelle Deildartunguhver
- Zu Besuch in Reykholt
- Stadtrundfahrt Reykjavik
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

09.01.-30.10.25 **635**

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommiertes Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Reykjavik (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag mit dem Flybus (ohne Reiseleitung)*
- 10 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 10x Frühstück, 7x Abendessen

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Reykjavik	1 Mittelklassehotel	★★★
Region Südisland	1 Mittelklassehotel	★★★
Region Kirkjubaejarklaustur	1 Mittelklassehotel	★★★
Region Vatnajökull	1 Mittelklassehotel	★★★
Region Egilsstadir	1 Mittelklassehotel	★★★
Region Nordisland	2 Mittelklassehotel	★★★
Region Westisland	1 Mittelklassehotel	★★★
Reykjavik	2 Mittelklassehotel	★★★

Weitere Informationen

Diese Reise wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.